

# Patenschaft mit der Bundeswehr weiter intensiviert

**ANTRITTSBESUCH** Neuer Kompaniechef André Weisenseel von Bürgermeister Thomas Dengler im Rathaus empfangen  
Bayerwald-Echo vom 30.03.2011

**FALKENSTEIN.** Seit 31. Oktober 2008 verbindet den Markt Falkenstein mit der 2. Kompanie des Logistikbataillons 4 eine Patenschaft. Hauptmann André Weisenseel, der im Rahmen eines Appells im Falkensteiner Schulhof die Nachfolge von Hauptmann Martin Herold als Kompaniechef antrat, weilte dieser Tage in Begleitung von Hauptfeldwebel Jürgen Harder im Luftkurort.

Die kleine Delegation wurde von Bürgermeister Thomas Dengler in dessen Amtszimmer im Rathaus empfangen. Mit dabei war auch „Patenschaftsbeauftragte“ Anja Radetzky vom örtlichen Tourismusbüro.

Bei einem zünftigen Weißwurstfrühstück wurden die Weichen für eine weitere intensive Patenschaft gestellt. Das Gemeindeoberhaupt freute sich, den neuen Kompaniechef mit Spieß in lockerer Runde in Falkenstein begrüßen zu können. Leider, so der Bürgermeister, würden sich durch die Umstrukturierung der Bundeswehr solche Highlights wie die kürzlich in Falkenstein stattgefundenen und allseits gut angekommene Gelöbnisfeier sowie Kompanieübergabe nicht mehr so ergeben. Die rege Beteiligung der Bevölkerung an dem Ereignis habe ge-

zeigt, dass die „Patenschaft gelebt wird“. Durch die Umstrukturierung würde der Bezug zwischen Zivilbevölkerung und Bundeswehr schwieriger.

Umso mehr freute es Thomas Dengler, dass auch Hauptmann Weisenseel sich die Zeit genommen habe, nach Falkenstein zu kommen und signalisiert habe, die intensive Zusammenarbeit fortführen zu wollen. Er hieß ihn und Hfw Harder willkommen in Falkenstein.

Die Zusammenkunft im Amtszimmer von Bürgermeister Dengler wurde genutzt, um künftige Aktivitäten und Termine abzustecken. So schlug Spieß Jürgen Harder vor, mit Abstimmung der Schulleitung eventuell noch im Mai einen „Schülertag“, bei dem sich die Kompanie mit Fahrzeugen vorstellt, auf die Beine zu stellen. Falls ein von der Falkensteiner Geschäftswelt geplanter „Event-Sonntag“ mit eventueller Gewerbeschau und verkaufsoffenem Sonntag zustande kommt, wäre man seitens der Patenkompanie bereit, sich mit Fahrzeugen und einem Informationsstand zu beteiligen.

Mit Abordnungen wird die Bundeswehr zudem am Fronleichnamfest (23. Juni), Weinmarkt (13. August) und Volkstrauertag (12. November)



**Von links: Spieß Jürgen Harder, Hauptmann André Weisenseel, Anja Radetzky, Bürgermeister Thomas Dengler.**  
Foto: rfa

zugesen sein, was Bürgermeister Thomas Dengler als Aufwertung der jeweiligen Veranstaltungen sah. Ferner werden Soldaten wieder die Kriegsgräbersammlung an Allerheiligen am Friedhofseingang übernehmen.

Eingeladen wurde seitens der Patenkompanie bereits zur Jahresabschlussfeier am 8. Dezember, die entweder in Falkenstein oder auf dem Übungsplatz stattfindet. Vorgesehen

ist schließlich im September, am Ende der Sommerferien, ein großes Gemeindefest, dessen Organisation die Bundeswehr übernimmt.

Dabei soll nach einem gemeinsamen Feldgottesdienst eine Art „Olympiade“ oder Triathlon mit Angehörigen der Bundeswehr und der Zivilbevölkerung, mit Grillen, Kaffee und Kuchen und kleinem Fuhrpark durchgeführt werden.